

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

28.2.1843 (No. 59)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59.

Dienstag den 28. Februar

1843.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Naag in Bruchsal. — An Driendl & Comp. in Durlach. — An Boffert in Dauschlott. — An Hofmann in Plittersdorf. — An Heinesetter in Ballenberg. — An Grismann in Uhlberg. — An Hafersnacht in Riehlingbergen. — An Maillard in Rom. — An Bassemic in Schwellingen. — An Hayum Calmbach in Heidelberg. — An Martin in Rastatt. — An Schiele in Cannstadt. — An Fric in Stuttgart. — An Schöppler in Stuttgart. — An Polizeidiener in Unteröwisheim. — An Stegmund in Wöfingen. — An Bach in Bräunlingen. — An Lang in Böhrenbach. — An Werner in Durbach. — An Böck in Heinsheim. — An Otten in Heidelberg. — An Bissing in Heidelberg. — An Fries in Mannheim. — An Bender in Mannheim. — An Kendan in Mannheim. — An Oberthan Wittwe in Mannheim. — An Siegmann in Mannheim. — An von Dirott in Karlsruhe. — An Hartmann in Karlsruhe. — An Weil in Karlsruhe.

Karlsruhe den 27. Februar 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

(3) [Gantebikt.] Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen Reifestallmeisters Frhr. von Verbisdorf von hier ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Donnerstag den 9. März 1843 Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Stadtamtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen in Bezug auf Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erscheinenden beitreten angesehen werden. Hierbei wird bemerkt, daß das Aktiv-Vermögen 430 fl., die Passiva dagegen circa 8000 fl. betragen.

Karlsruhe den 11. Februar 1843.

Groß. Stadt. Amt.

Stöber.

Heinrich.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung.] Mittwoch den 1. März Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großherzogl. Domaine Stuttensee:

- 1 Paar Mastochsen und
- 1 fette Kalbin

öffentlich versteigert und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 23. Februar 1843.

Großherzogliche Stallverwaltung.

So st.

(1) [Holländer-, Bau-, Nutz-, und Brennholzversteigerung.] Aus dem herrschaftlichen Raffenswörthwald, Rappurrer Forst, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Donnerstag den 9. März d. J. Morgens 10 Uhr,

26½ Klafter eichen Scheitholz,

45½ " ruschen "

22 " pappel "

18½ " gemischtes Prügelholz und

6350 Stück gemischte Wellen;

Freitag den 10. März d. J. zu derselben Stunde:

7 Stamm eichen Bau- und Nutzholz,

23 " rothruschen Nutzholz,

6 " wehruschen "

1 " eschen "

2 " mahholder "

1 " erle "

4 " silberpappeln "

4 " Weiden.

Die Zusammenkunft zu dieser Steigerung ist jeweils zur bestimmten Zeit in Forchheim am Rathhaus. Karlsruhe den 25. Februar 1843.
Großh. Forstamt.
Fischer.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Amalienstraße Nro. 8. ist ein möblirtes Zimmer ebener Erde mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nro. 38. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Magd- und Speicherkammer, Wein- und Gemüskeller, Küche, gemeinschaftlicher Speicher und Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 46. ist ein freundliches Zimmer hintenaus ebener Erde sogleich zu beziehen.

Bei Kaufmann Benz ist auf den 23. April ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus u. zu vermieten.

Es sind bis den 1. März 2 möblirte Zimmer zu vermieten, zu erfragen im untern Stock Nr. 28. der Kronenstraße.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital auszuleihen.] 500 bis 600 fl. liegen zum Ausleihen bereit und ist das Nähere in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut Kochen kann und die andern häuslichen Arbeiten versteht, sowie ein anderes Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, gut nähen und bügeln kann, werden auf nächste Ostern gesucht. Sie müssen sich mit ganz guten Zeugnissen ausweisen. Zu erfragen in Nro. 38. der Hirschstraße im obern Stock.

(3) [Dienst Antrag.] Zur Beforgung und Aufsichtigung des Museumsgartens, wird ein zu diesem Geschäfte befähigter lediger Mann gesucht. Der Gehalt besteht in 200 fl. baarem Gelde, freier Wohnung, Holz und Licht. Die Bewerber haben sich unter Ueberreichung ihrer Zeugnisse, über Leumund und Leistungen, beim Deconomiebeamten der Gesellschaft, Hauptmann Rheinboldt in Wälde persönlich zu melden.

(1) [Verlorenes.] Vom Eck der Lamm- und Langenstraße bis zum Eck der Kreuzstraße am innern Zirkel wurde ein goldenes Erbsenkettchen mit daran hängendem Schlüssel verloren; der redliche Finder wird ersucht, es gegen eine Belohnung Lammstraße Nro. 8. abzugeben.

(2) [E. B. Nro. 275. Gasthausverkauf.] Ein in der Nähe der hiesigen Residenz an der frequentesten Straße gelegenes Gasthaus, dessen Lage sich

auch zu Betreibung des Holzhandels mit Schnittwaaren u. sehr eignen würde, ist aus freier Hand unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle in Karlsruhe.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Herrenstraße Nro. 42. ist zu verkaufen: 15 englische Stachelbeer- und Johannisbeer-Bäumchen zusammen, ein 6 Schuh hoher Lorbeerbaum, ein gut beschlagener Reisekoffer, die steinerne Einfassung zu einem Vorkamin nebst beschlagenem Thürchen, ein großer schöner kupferner Bauchkessel.

(2) [Verkaufsanzeige.] Gedörte Aepfel- und Birnschnitz in den schönsten Sorten sind in der Amalienstraße Nro. 63. zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der kleinen Herrenstraße Nro. 13. sind sieben Stück wohlerhaltene Frühbeetfenster ganz billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der alten Herrenstraße Nro. 18. im Hintergebäude sind gute oberländer Grundbirn zu haben vom Kaiserstuhl, das Simmri zu 26 kr.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei dem Unterzeichneten werden ungefähr 36 bis 40 Stück Schweine, worunter alle Sorten Käufer Schweine zu haben sind, wegen Mangel an Futter durch das bekannte Brandunglück abgegeben.

Appenmühl bei Darland den 26. Februar 1843.
A. Schmitt, Appenmüller.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wegen nahe bevorstehender Abreise Seiner Excellenz des k. k. Oesterreich'schen Gesandten, werden alle jene Personen, welche noch eine Forderung an dessen Hauswesen zu machen hätten, aufgefordert, dieselbe bis zum 2. des kommenden Monats März bei dem Haushofmeister Sr. Exc. geltend zu machen.

Karlsruhe den 24. Februar 1843.

Frische Göttinger und Braunschweiger Würste und kleine Göttinger Knackwürste sind angekommen bei

C. F. Bierordt.

Neuer Laberdan ist von heute an täglich frisch gewässert zu haben bei

D. A. Levinger.

Caritte Merinos und Crêpe

Rachel

zu 11 fr. die Elle

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nro. 20.

Anzeige.

Ausgeschnittene Zeugschuhe, Wachsleder- und Saffianschuh nebst Pariser Stramin-Pantoffeln und Galloschen à 1 fl. 42 kr., hohe Lederschuh à 1 fl. 54 kr.; ferner sonst alle Sorten Schuhe und Zeugstiefel für Damen und Kinder sind billig zu haben bei

Schuhmacher **Sttlinger**,
lange Straße No. 134. nächst der Hofapotheke.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß heute den 28. Februar Tanzbelustigung bei ihm abgehalten wird, wozu ich mich mit Speisen und Getränken aller Art vorgehen habe, und die Musik vom ersten Regiment

sich dabei wird hören lassen. Um geneigten Zuspruch bittet

Grünbaumwirth **Göb**, in Ruppurr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement:

Großes Concert

der Schwestern

Therese und Marie Milanollo.

Hier auf: **List und Phlegma**, Liederspiel in einem Aufzuge, von Angely. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.



RICH. BEINHAUER'S

pat. und K. K. Oesterr. privil.

STAHLFEDERN.

Haben ihren Ruf als die Besten in den ausgezeichneten Qualitäten der **CABINET, SOVEREIGN, KINGS, POET** und andern Sorten bewährt. Bei einer Stahlfeder muss die Feinheit und Elasticität der Federpose mit der Dauerhaftigkeit der Metallfeder vereinigt seyn. Nur im obigen Fabrikat findet man diese Eigenschaften.

Neu eingeführt ist:

**HAMBRO
CALAMITY-PEN,**

auf Karten mit den Ansichten der brennenden Gotteshäuser Hamburgs, Preis per Dutzend 23 kr., von 1000 Dutzend,

ist der Erlös zum Wiederaufbau der

ST. NICOLAI-KIRCHE

in Hamburg bestimmt.

Alle respective Handlungen Deutschlands haben den Verkauf übernommen. Die Preise sind von 4 kr. bis 1 fl. per Dutzend. Bei Abnahme von 12 Dutzend, werden 10% nachgelassen.

PREISVERZEICHNISSE werden auf Verlangen verabfolgt.

IN KARLSRUHE

einzig und allein

C. A. BRAUNWARTH.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 1. Januar. Auguste geb. Weidmann, Ehefrau des Bürgers und Schriftsetzers Jakob Scholer, alt 34 Jahre 4 Monate 13 Tage.
 Den 2. Karl Johannes, Bat. weil. Cölestin Leuser, Brückengelbeinehmer in Altlusheim, alt 9 M. 13 T.
 Den 3. Katharine Magd. geb. Braunwarth, Ehefrau des Bürgers und Besitzers einer Bijouteriefabrik Theodor Delenheinz, alt 65 Jahre 4 Monate 27 Tage.
 Den 5. Christine Margarethe Binder, geb. v. Grossingersheim, Dienstmagd, alt 51 Jahre 3 Monate.
 Den 5. Elisabeth geb. Kühle, Ehefrau des pens. Markgräf. Hausmeisters Karl Elles, alt 64 Jahre 1 M. 5 Tage.

Den 7. Joseph Ferdinand Karl Ludwig, Bat. Ludw. Dölling, Bürger und Gürtlerm., alt 1 J. 5 M. 27 T.
 Den 7. Adam Jung, Schlossergeselle, alt 24 J. 5 M.
 Den 10. Wilhelmine Auguste, Bat. Bernhard Wabel, Groß. Hoftheaterfouffleur, alt 19 Tage.
 Den 10. Amalie Wilhelmine Karol., Bat. Jakob Schüssele, Lehrer an der Groß. Veterinärtschule, alt 11 Monate 22 Tage.
 Den 10. Jakob Schüssele, Lehrer an der Groß. Veterinärtschule, Gemann der Wilhelmine Müller, alt 37 Jahre 4 Monate 23 Tage.
 Den 10. August, Bat. Peter Müller, Bürger und Bierbrauer, alt 1 Tag.
 Den 11. Sophie Salome geb. Schneider, Wittwe des Bgrs. u. Chirurgen Karl Schlittenhardt, alt 81 J. 4 M.
 Den 14. Wilhelm Friedrich Bauer, Groß. Geh. Kabinettsregistrator, alt 39 Jahre 9 Monate 11 Tage.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Frau v. Hopfgarten mit Bed. von Baden. Hr. Schreimüller, Lehrer von Auerbach. Hr. Delbil, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Wigemann, Bijoutier-Fabrikant von Pforzheim. Hr. Levi, Kfm. von Mannheim. Hr. Kohler, Apotheker v. Stuttgart. Hr. Holtzinger, Kaufm. von Winterthur. Herr Reichel, Kfm. von Hanau. Hr. Brent, Gastwirth von Steinbach.

Im Deutschen Hof. Hr. Kung, Part. v. Zentern. Alle. Knauts daher.

In den drei Kronen. Hr. Mayer, Lehrer von Mählberg.

In den drei Lilien. Hr. Hofmann, Deconom von Ruitz.

Im Englischen Hof. Hr. Sauerbel, Part. v. Mannheim. Hr. Schwarz, Gutsbesitzer mit Gattin aus Rheinbafarn. Hr. Koller, Architekt von Aachen.

Im Erbprinzen. Hr. Bonvoisin, Kaufm. von Lamen. Hr. Gauthier, Gutsbesitzer daher. Hr. Knopp, Fabrikant von Appenweier. Hr. Wippermann, Kaufm. von Barmen. Hr. Elhardt von Darmstadt. Hr. von Wänker, Rechtspractikant von Pforzheim.

Im Geist. Hr. Siebenpfeifer, Hdm. von Lahr. Hr. Baibel von Euchtersheim. Hr. Rosenfelder, Handm. daher.

Im goldnen Adler. Hr. Weber, Buchhalter von Ettlingen.

Im goldnen Hirsch. Hr. Welter, Hdm. mit Gattin von Belfurt.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Keller, Kfm. v. Bonau. Hr. Hager, Amts-Assessor von Gernsbach. Hr. Szuhani, Verrechner daher. Hr. Eichrodt, Bezirksförster von Weisenbach.

Im König von England. Hr. Bing v. Kaiserslautern. Hr. Weiler mit Gattin von Geisenheim.

Im Hof von Holland. Hr. Baron van der Eöven, L. niederl. General mit Bed. von Mannheim.

Hr. Berber, Postofficial von Rastatt. Hr. Kofleur, Rent. von Kolmar. Hr. Bosner, Kfm. von Trier.

Im Pariser Hof. Hr. Willmann, Partik. von Eöln. Hr. Reichard, Part. von Kandel. Hr. Bergen, Kfm. von Leipzig. Hr. Fik, Gutsbesitzer v. Dürkheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Röner, Part. von Kaiserslautern. Hr. Dietrich, Kfm. daher.

Im Ritter. Hr. Lengreker, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Stein, Kfm. von Klingen. Hr. Berlimig, Partik. von Bruchsal. Hr. Rosenfeld, Kfm. mit Schwester von Hoffenheim. Hr. Müller, Bezirksförsterverweser von Seehaus.

Im Römischen Kaiser. Hr. Stamm, Kaufm. von Glauchau. Hr. Zeller, Rent. von Ulm. Hr. Radner, Gutsbesitzer von Nancy.

Im Schwanen. Madame Schmidt und Madame Mayer von Wiesloch.

In der Sonne. Hr. Grafel mit Familie von München. Hr. Herzberger, Kfm. von Bretten.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Deubert, mit Gattin von Würzweiler.

Im Waldhorn. Hr. Krittling, Artist von Hamburg. Hr. Kramer, Director von Landau. Hr. Mittelmaier, Lehrer von Oberisroth. Hr. Ballraf, Kfm. von Heidelberg.

Im Bähringer Hof. Hr. Stambach, Kfm. mit Familie von Stuttgart. Hr. Feis, Kfm. von Trier.

Im goldnen Schiff. Hr. Auerbacher, Hdm. von Lichtenau. Hr. Weil, Hdm. daher.

In Privathäusern.

Bei Fräulein Erhard: Frau Pfarrer Volz v. Rastatt. — Bei Hrn. Revisor Dfer: Mad. Kolb u. Fräul. Mayer v. Steinbach. — Bei Hrn. Kaufmann Stempf: Madame Vogel von Bizihausen. — Bei Hrn. Maler Wagner: Frau von Defet von Baden. — Bei Frau Secretär Posselts Wittwe: Frau Oberlehrer Wifert v. Rastatt. — Bei Hrn. Glasermeister Hofmeister: Herr Schwenk von Landau. — Bei Hrn. J. Zuber: Fräul. Schach von Ettlingen.